

Auf nach Tschechien! Neue touristische Highlights.

(Berlin/Prag im Januar 2022) Tschechien ist immer eine Reise wert - auch für diejenigen, die unser Nachbarland bereits kennen. 2022 gibt es erlebnisreiche Neuigkeiten, die sowohl Erstbesuchern als auch echten Tschechien-Liebhabern Spaß machen und sie in Staunen versetzen. Zu den neuen Attraktionen, auf die sich Gäste ab jetzt freuen können, gehören beispielsweise die Eröffnung der längsten Hängebrücke der Welt und die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten eines UNESCO-Denkmals. Fünf gute Gründe für einen Besuch in Tschechien stellen wir im Folgenden vor.

1. Flößerei bald UNESCO-Welterbe?

Im Jahr 2021 wurde die **Flößerei**, ein altertümliches und heute **fast vergessenes Handwerk** des Holzschwemmens, für eine Eintragung in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes nominiert. Eingereicht wurde die Nominierung wurde von mehreren Ländern gleichzeitig. Die erste schriftliche Erwähnung des **Flößens auf der Moldau**, Tschechiens längstem Fluss mit Quellgebiet im Böhmerwald, reicht bis ins 11. Jahrhundert zurück. Die Flöße dienten zum Holztransport und als Verkehrsmittel gleichermaßen. Der ursprüngliche Zweck bestand auf dem Gebiet der Tschechischen Republik in der Beförderung von Bau- und Brennholz aus dicht bewaldeten Flächen in die Städte. Im Laufe der Zeit wurden die Flöße jedoch von der Eisenbahn verdrängt, und seit Mitte des 20. Jahrhunderts gilt der Beruf des Flößers auf der Moldau als ausgestorben. Die mit der Flößerei und der Herstellung von Wasserfahrzeugen verbundene Tradition wird jedoch dank einiger Vereine in Prag sowie in den kleineren Städten an der Moldau bis heute am Leben erhalten. Ob es die Flößerei tatsächlich in die UNESCO-Liste schafft, wird Ende 2022 entschieden. Aber schon jetzt kann man sich auf die Spuren dieser Tradition begeben. So ist in Prag ein Besuch des Zollhauses Podskalská celnice empfehlenswert. Hier mussten einst die Flößer ihre Zölle zahlen. Außerdem lässt sich in dem Museum ausprobieren, wie schwierig es ist, auf einem Floß Stromschnellen zu überwinden.

2. Die längste Hängebrücke der Welt in Dolní Morava

Das Urlaubszentrum mit ganzjährigen Unterhaltungsmöglichkeiten in Dolní Morava an der Grenze zwischen Ostböhmen und Mähren erweitert sein Freizeitangebot. Neben dem beliebten Baumwipfelpfad und der Rodelbahn entsteht im Ressort eine **einzigartige Hängebrücke über das Tal Mlýnické údolí**. Die feierliche Eröffnung ist für das Frühjahr 2022 geplant. Diese zwei Bergrücken miteinander verbindende Brücke wird dann die längste Hängebrücke der Welt sein und ist mit knapp 730 Metern Länge und 95 Metern Höhe nur für Fußgänger bestimmt.

3. Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am UNESCO-Denkmal der Wallfahrtskirche des Hl. Johannes von Nepomuk

Die Kirche des berühmten barocken Architektengenies Johann Blasius Santini-Aichel befindet sich in Grünberg bei Žďár nad Sázavou. Sie wurde

in der heutigen Region Vysočina zu Beginn des 18. Jahrhunderts erbaut und ist eines der bedeutendsten Werke des Baumeisters, dessen Geburtstag sich am 3. Februar 2022 zum 345. Mal jährt. Seit 2018 wird das Baudenkmal saniert. Rekonstruiert werden die Fassade, das Dach, die Fenster, das Mobiliar und auch die für den Barock eher schlicht gehaltene Ausschmückung des Innenraums. Das Interieur darf nun in seiner ursprünglichen Farbenpracht erstrahlen und besteht wieder aus den Materialien, die Santini vor 300 Jahren verwendet hat. Die Kirche ist bereits geöffnet, parallel dazu werden die letzten Arbeiten fertiggestellt. Anlässlich des Jubiläums gibt es vor Ort über das ganze Jahr Veranstaltungen wie Wallfahrten, Jahrmärkte und Ausstellungen zu Santini.

4. Städtischer Klettersteig in Krumau

Der jüngst eröffnete Klettersteig **Ferrata Havranka** liegt im Felsengebilde namens Havraní skála am rechten Moldauufer, nur wenige Gehminuten vom Zentrum der Stadt Böhmisch Krumau in Südböhmen entfernt. Aktuell ist die erste Strecke mit Schwierigkeitsgrad C zugänglich. Das Klettern erfolgt auf eigene Gefahr und ist nur für erfahrene Kletterer mit entsprechender Ausrüstung und Helm bestimmt. Das Besondere an diesem Klettersteig ist der mit knapp 30 m längste **Hängesteg** der Tschechischen Republik. Von oben eröffnet sich ein wunderschöner Ausblick sowohl auf die Altstadt von Krumau als auch auf das Schloss – beides UNESCO-Welterbestätten.

5. Die Perle des Brutalismus: Neueröffnung des Spa Hotels Thermal in Karlsbad

Im Zentrum von Karlsbad in Westböhmen liegt ein einmaliges Bauwerk im **Architekturstil des Brutalismus**: das Hotel Thermal. Ursprünglich im Jahr 1977 fertiggestellt, erstrahlt das Haus ab Juni 2022 neu im alten Glanz: Gästezimmer, Lobby und Kongresszentrum, wo jedes Jahr das Internationale Filmfestival Karlsbad stattfindet, wurden saniert. Dabei behielt man den originären Stil bei. Neben dem hoteleigenen Wellness-Zentrum wird auch das **Saunia Thermal Ressort** mit 7000 Quadratmetern Gesamtfläche und geräumiger Terrasse mit Blick auf die Kolonnade eröffnet. Die Saunawelt besticht mit acht verschiedenen **Saunatypen**, **Thermalbecken**, zwei **Bistros** und einem **Restaurant** im höchsten Geschoss des Ressorts. Besonders Highlight und Wahrzeichen des Hotels ist der Swimming Pool auf der Terrasse des Hauses, der letzten Sommer bereits eröffnet wurde.

Der beliebte Nachtzug nach Prag kehrt zurück

Damit man **Prag** noch bequemer erreichen kann, ist ab Sommer 2022 eine **Nachtzugverbindung** von **Brüssel** über **Amsterdam** und **Berlin** bis in die tschechische Hauptstadt geplant. In den pro Woche drei Zügen des niederländisch-belgischen Start-ups European Sleeper in Kooperation mit dem tschechischen Verkehrsunternehmen Regiojet soll es auch Schlafwagen geben.

Weitere Infos unter: www.visitczechrepublic.com/de-DE/Travel-Info/Bahnen

Pressekontakt crystal communications

Christiane Hannsmann

Tel. : +49 (0) 89 413 291 923

Email: czechtourism@crystal-communications.de